

BREMERHAVEN. Für die eigene Bestattung organisatorisch und finanziell vorzusorgen: Dieses Thema betrifft ausnahmslos alle, doch hierzulande wird es noch immer weitgehend ausgeklammert. Jetzt hat die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG ein Konzept entwickelt, das die Bestattungsvorsorge einfacher und sicherer macht. Eines ist dabei bereits gelungen: Mit dem neuen Angebot VorsorgeHeute und der begleitenden Kampagne hat die Treuhand AG das Thema dorthin getragen, wo es hingehört: in die öffentliche Diskussion. Hintergründe und Inhalte von VorsorgeHeute erklärt Dr. Rolf Lichtner, Vorstandsmitglied der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG, im Interview.

Herr Dr. Lichtner, seit Kurzem machen Plakate und Anzeigen auf das Angebot „VorsorgeHeute“ aufmerksam. Welche Vorsorge ist damit gemeint?

Es geht um Bestattungsvorsorge. Mit VorsorgeHeute stellen Sie schon jetzt sicher, dass zum entsprechenden Zeitpunkt die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen,



Dr. Rolf Lichtner, Vorstandsmitglied der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG Foto dbt

Nicht mit Marschmusik unter die Erde

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG bietet neues Vorsorgekonzept an

um Ihre Wünsche im Hinblick auf Ihre Bestattung zu erfüllen. Sie legen diese Wünsche gemeinsam mit dem Bestatter Ihres Vertrauens schriftlich fest. Dieses Protokoll ist bindend. Somit haben Sie die Gewissheit, dass Ihre Vorstellungen auch wirklich realisiert werden.

Bestattungsvorsorge gibt es schon seit vielen Jahren. Wie ist zu erklären, dass erst jetzt ein solches Vorsorgeangebot ins Blickfeld rückt?

Ein Grund ist wohl, dass in Deutschland viele Menschen das Thema lieber verdrängen und bis 2004 durch eine finanzielle Leistung des Staates abgesichert waren. Die Niederländer denken da schon zeitgemäßer. Dort ist Bestattungsvorsorge weitverbreitet und hat sich gut bewährt. Die eigenen Wünsche abzuschern und zugleich die Angehörigen zu entlasten ist in den Niederlanden fast schon selbstverständlich.

Sind wir Deutschen uns in dieser Hinsicht unserer Verantwortung noch nicht ausreichend bewusst?

Das Thema gewinnt auch bei uns an Bedeutung. Immer mehr Mitbürger wollen beizeiten sicherstellen, dass alles nach ihren Vorstellungen geregelt ist. Diese Entwicklung lässt sich anhand einer Zahl nachvollziehen: Inzwischen sind mehr als eine Million abgeschlossene Verträge zur Bestattungsvorsorge zu vermelden.

Welche Aspekte der Bestattung können in den Vertrag aufgenommen werden?



Die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG bietet ein neues Konzept an, mit dem für die eigene Bestattung organisatorisch und finanziell vorgesorgt werden kann

Foto dbt

Sie können Ihre Wünsche grob formulieren oder im Detail protokollieren lassen. Denn es geht ja um Ihre Individualität, um das Andenken an Ihre Persönlichkeit. Und darum, dass Ihre Vorstellungen die Gültigkeit auch über Ihre Lebenszeit hinaus behalten. Sie bestimmen also komplett über Beisetzungsart, Ort und Zeremonie. Darüber hinaus können Sie beispielsweise die Fertigung eines Grabmals exakt nach Ihren Angaben veranlassen oder auch die Entwicklung einer Nachschrift in Auftrag geben. Und denken Sie an die Grabpflege: Sie ist vielen Menschen besonders wichtig. Mit VorsorgeHeute können Sie verfügen, dass man sich um Ihre Ruhestätte kümmert – genau in der Form und Intensität, wie Sie es vorgesehen haben.

Und wie leitet man den Bestattungsvorsorge-Vertrag am besten in die Wege?

Das geht ganz einfach und unbürokratisch. Sie wenden sich an einen

Bestatter Ihrer Wahl, dessen Unternehmen dem Bundesverband der Deutschen Bestatter e. V. angehört. Zurzeit bieten allein in Bremerhaven vier Bestattungsunternehmen das Produkt VorsorgeHeute an. Dort können Sie über Ihre Wünsche und die finanziellen Rahmenbedingungen sprechen und sich, unter Gewährleistung absoluter Diskretion, in aller Ruhe beraten. Sie haben aber auch die Möglichkeit, die Festlegung der Einzelheiten ihren Angehörigen zu überlassen.

Und dann folgt der finanzielle Teil?

Richtig, dann hinterlegen Sie die entsprechende Summe bei der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG, die das Geld sicher verwaltet. Die Höhe der Einlage bestimmen Sie entsprechend Ihren Wünsche selbst. Im Leistungsfall steht durch die angefallenen Zinsen sogar eine größere Summe zur Verfügung, als eingezahlt wurde. Volle Zinsen, keinerlei Verwaltungskosten: So lautet das Prinzip.

Warum übernimmt eine Treuhand AG das Finanzmanagement für die Einlagen?

Weil Treuhandeinlagen unter einem besonders hohen Schutz stehen. Banken und Sparkassen übernehmen die Bürgschaft für die Einlage. Vor einer Insolvenz ist die Einlage geschützt. Die Treuhand AG verwaltet das Geld mündelsicher. Somit ist die Einlage auch vor Wertverlust geschützt. Sie legen Ihr Geld buchstäblich in treue Hände.

Das heißt, auch wenn man plötzlich auf staatliche Unterstützung angewiesen ist, bleibt die Einlage für die Bestattungsvorsorge reserviert?

Genau. Dritten ist der Zugang zu dieser Einlage verwehrt. Das Geld einer angemessenen Bestattungsvorsorge ist unantastbar. Das gilt übrigens auch für die Einlage derjenigen, die nach Abschluss des Vorsorge-Vertrages aufgrund ihres Alters unter Betreuung stehen, aber zuvor ihre Wünsche geregelt haben.

Wenn ich die hinterlegte Summe kurzfristig lieber für andere Zwecke einsetzen möchte, habe ich selbst dann Zugriff auf das Geld?

Der Vertrag ist jederzeit kündbar. Sie selbst kommen jederzeit gebührenfrei und zu hundert Prozent an Ihr Geld. Es wird Ihnen inklusive der angefallenen Zinsen ausgezahlt, und Sie können es frei verwenden.

Wie hoch wird die Einlage denn verzinst?

Die Zinssätze sind etwa doppelt so hoch wie diejenigen, die man für ein

Guthaben auf dem Sparbuch erhält. VorsorgeHeute ist also nicht nur sicher, sondern auch ökonomisch sinnvoll.

Der Ausstieg aus dem VorsorgeHeute-Vertrag ist also jederzeit möglich. Aber wann ist der beste Zeitpunkt für einen Vertragsabschluss?

Hier liegt ein großer Vorteil des Produktes VorsorgeHeute gegenüber einer Sterbeversicherung. Wann immer Sie den Vertrag abschließen, die Konditionen bleiben gleich gut. Zudem entfällt die bei Versicherungen übliche Wartezeit vor dem Leistungsanspruch. Folglich ist jeder Zeitpunkt zum Abschluss eines VorsorgeHeute-Vertrages ein guter Zeitpunkt. Ob 40 oder 80 Jahre alt, ob kerngesund oder nicht: Das spielt bei VorsorgeHeute keine Rolle.

Haben Sie selbst schon einen Bestattungsvorsorge-Vertrag abgeschlossen?

Natürlich. Ich finde, dass zu einer guten Lebensplanung auch das Drehbuch zur eigenen Bestattung gehört. So bestimme ich zu Lebzeiten über das gesamte Prozedere. Und mir persönlich ist es schon wichtig, dass auf meiner Beerdigung nicht etwa Marschmusik gespielt wird.

Weitere Informationen über das Angebot VorsorgeHeute unter www.vorsorgeheute.de sowie im Rahmen einer persönlichen Beratung bei verschiedenen Bestattungsunternehmen in Ihrer Region. Die Namen der Bestatter in Ihrer Nähe, die unser Angebot unterstützen, finden Sie ebenfalls auf unserer Website.